

Wahlprüfsteine 2026

I. Gesellschaftlicher Wert des Sports

- 1) Welche Rolle soll der organisierte Sport in Ihrer Politik für gesellschaftlichen Zusammenhalt, Teilhabe und Demokratiestärkung spielen und wie wird sich dieser Anspruch in den politischen Prioritäten und Entscheidungen Ihrer Partei widerspiegeln?**

Im Jahr 2025 zählten die Sportvereine in MV zum ersten Mal mehr als 300.000 Mitglieder. Das zeigt, dass die Voraussetzungen dafür stimmen, dass ein vielfältiges Sportangebot in MV erreichbar ist und die Sportvereine stetig wachsen.

Der Landessportbund ist dabei ein unverzichtbarer Partner für die Vereine und Verbände aber auch für die Politik in unserem Land. Wir treten auch zukünftig für eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit ein. So sorgen wir gemeinsam für Freizeitmöglichkeiten in Sportvereinen und dafür, dass es Aktivitäten für alle Menschen gibt.

Sport hat eine verbindende Funktion und schafft Gemeinschaftsgefühl und Zusammenhalt. Außerdem fördert er einen gesunden Lebenswandel und mentale Gesundheit. Diese positive Rolle möchten wir weiter fördern, auch durch den Ausbau von inklusiven Sportangeboten, die Fortführung von Projekten für spezifische Zielgruppen sowie eine verstärkte Zusammenarbeit der Fachverbände.

II. Autonomie, Eigenverantwortung, Verwaltungsvereinfachung

- 2) Werden Sie die finanzielle und administrative Eigenständigkeit des LSB MV stärken, indem Sie dem organisierten Sport verbindlich größere Entscheidungsspielräume beim Einsatz von Fördermitteln ermöglichen und welche Veränderungen in Verwaltungspraxis werden Sie veranlassen, um den bürokratischen Aufwand für Sportvereine und Ehrenamtliche spürbar zu reduzieren?**

Es entspricht nicht unserer Wahrnehmung, der Landessportbund sei unzureichend in sportrelevante Entscheidungsprozesse eingebunden. Wir haben den Anspruch, den Landessportbund MV in alle Entscheidungen einzubeziehen, die die Sportlandschaft in MV betreffen. Sollte dies nicht ausreichend gelungen sein, stehen wir sofort zum Austausch zur Verfügung, wie hier eine Verbesserung herbeigeführt werden kann.

Der Einfluss von Politik und Verwaltung auf den organisierten Sport nimmt nicht zu. Im Gegenteil: Die geplante Gründung einer Spitzensport-Agentur als Stiftung des öffentlichen Rechts zur Förderung des Leistungssports in Deutschland ist hierfür ein gutes Beispiel. Die Spitzensport-Agentur soll die Förderung des Leistungssports zentralisieren, transparenter gestalten und sportfachliche Entscheidungen unabhängiger von politischen Erwägungen treffen.

Wir sagen klar: bürokratische Belastungen müssen abgebaut werden. Daher setzen wir konsequent auf Vereinfachung und auf Digitalisierung. Mit der neuen Sportinfrastrukturrichtlinie haben wir das nun komplett digitale Antrags- und Bewilligungsverfahren und die Antragsstellung enorm vereinfacht und bauen im erheblichen Umfang Bürokratie ab.

III. Sportförderung und Finanzierungssicherheit

- 3) Wie positioniert sich Ihre Partei dazu, die Sportförderung gesetzlich bzw. haushaltsrechtlich so auszugestalten, dass sie automatisch an Preis-, Lohn- und Tarifentwicklungen angepasst wird und damit ihr realer Wert dauerhaft gesichert wird?**

Niemals zuvor hat das Land mehr Geld über das Sportfördergesetz für die Vereine und Verbände im Breiten- und Spitzensport zur Verfügung gestellt. Dies spiegelt die hohe Bedeutung wider, die wir dem Sport und seiner verlässlichen Förderung beimessen. Das Sportfördergesetz Mecklenburg-Vorpommern sieht vor, dass die Zuwendungshöhe regelmäßig geprüft wird. An diesem gesetzlichen Auftrag werden wir festhalten.

- 4) Würde sich Ihre Partei dafür einsetzen, den LSB MV, wie in anderen Bundesländern auch, als regelmäßig begünstigte Organisation (Destinatär) der Lotto-Gesellschaft zu bestimmen?**

Wir stehen zum Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern und seiner soliden Finanzierung. Wir werden daher gewährleisten, dass die Zuwendungen an den Landessportbund hauptsächlich im Kernhaushalt des Landes abgesichert sind. Darüberhinausgehende Finanzierungsquellen werden wir prüfen.

IV. Sportraumentwicklung und Sportstättenbau

- 5) Wie stellen sie sicher, dass die Sportinfrastruktur im ganzen Land so weiterentwickelt wird, dass sie dem wachsenden Bedarf aller Bevölkerungsgruppen gerecht wird?**

Zur Mitte des vergangenen Jahres haben wir eine neue Sportinfrastrukturrichtlinie auf den Weg gebracht. Damit stehen bis 2027 Mittel in Höhe von knapp 13 Millionen Euro zur Förderung des Neubaus, der Sanierung, Modernisierung und Instandsetzung von kommunalen und vereinseigenen Sportstätten in MV zu Verfügung.

Als SPD haben wir uns auf Bundesebene für eine deutlich höhere Förderung von Sportstätten eingesetzt, um den erheblichen Investitionsstau in diesem Bereich zu beheben. Im Ergebnis wurde die „Sportmilliarde“ beschlossen, mit der Kommunen ihre Turnhallen, Fußballplätze und sonstige Sportstätten modernisieren können.

Für Mecklenburg-Vorpommern wurden im ersten Schritt knapp 22 Millionen Euro bewilligt. Folgende Projekte wurden in diesem Zusammenhang berücksichtigt:

- Volksstadion Greifswald mit ca. 8 Millionen Euro
- Sportanlage Wittenburg mit ca. 1,5 Millionen Euro
- Sportplatz Eggesin mit ca. 1,2 Millionen Euro
- Freibad Gransebiet mit ca. 600.000 Euro
- Sportplatz Richtenberg mit ca. 450.000 Euro
- Werner-Seelenbinder-Stadion in Anklam mit ca. 450.000 Euro
- Stadion in Gützkow mit ca. 300.000 Euro

- Sporthalle Grimmen mit ca. 250.000 Euro
- Kunstrasenplatz in Tessin mit ca. 300.000 Euro
- Sportplatz Hans-Sachs-Allee in Rostock mit ca. 2 Millionen Euro
- Sportplatz Demmin mit ca. 330.000 Euro
- Sportfreianlage in Dorf Mecklenburg mit ca. 500.000 Euro
- Kurt Bürger Stadion in Wismar mit ca. 5,6 Millionen Euro
- Sporthalle Leezen mit ca. 380.000 Euro

Wir freuen uns, dass diese Projekte bereits Berücksichtigung fanden. Sobald die nächste Ausschüttung weiterer Mittel der Sportmilliarde beginnt, werden wir uns für die vielen wichtigen Projekte in unserem Bundesland einsetzen.

Aus dem Bundesprogramm zur Sanierung kommunaler Schwimmbäder werden zusätzlich 250 Millionen Euro zur Verfügung gestellt.

Mit diesen wichtigen Weichenstellungen für Investitionen in die Sportinfrastruktur unseres Landes dem wachsenden Bedarf aller Bevölkerungsgruppen gerecht wird.

V. Leistungssport & Nachwuchsförderung

6) Welche Position vertreten Sie zur dauerhaften Absicherung und Weiterentwicklung des Verbundsystems im Leistungssport von Leistungsstützpunkten, Eliteschulen des Sports und den Sportinternaten?

Die SPD MV steht für ein starkes, dauerhaft finanziertes und sozial gerechtes Verbundsystem im Leistungssport. Leistungsstützpunkte, Eliteschulen des Sports und Sportinternate müssen gemeinsam mit Vereinen, Fachverbänden, Landessportbund und Olympiastützpunkt verlässlich zusammenarbeiten. Unser Ziel ist, Talente in MV früh zu entdecken, gut zu fördern und ihnen zugleich eine solide schulische und berufliche Perspektive zu sichern. Mit der Absicherung des Sportpakts, der Stärkung der Bundesstützpunkte und der Gleichstellung des Rostocker Sportinternats setzen wir genau diesen Weg fort: Leistung ermöglichen, Chancen gerecht verteilen und Mecklenburg-Vorpommern als Sportland stärken.

Wir bekennen uns zu den Olympia- und Bundesstützpunkten und setzen uns für den Erhalt der Standorte in MV ein und werden den Nachwuchsleistungssport weiter stärken.

Um den Sportstandort MV zu stärken, möchten wir die Hansestadt Rostock dabei unterstützen, die olympischen Segelwettbewerbe in Rostock-Warnemünde auszurichten, wenn Deutschland bei der Austragung olympischer Spiele zum Zug kommt.

7) Welche konkreten Maßnahmen wollen Sie ergreifen, um junge Athletinnen und Athleten dabei zu unterstützen, ihre sportliche Laufbahn mit Ausbildung, Studium oder Beruf zu verbinden und langfristig in Mecklenburg-Vorpommern zu halten?

Die SPD MV will junge Athletinnen und Athleten nicht nur während ihrer sportlichen Laufbahn fördern, sondern ihnen auch eine berufliche Zukunft im Land eröffnen. Deshalb setzen wir auf duale Karrierewege: starke Internate, bezahlbare Rahmenbedingungen, Kooperationen mit Hochschulen, Behörden und Unternehmen sowie sportfreundliche Ausbildungs- und

Arbeitsplätze. Unser Ziel ist klar: Talente sollen in MV Spitzenleistungen entwickeln können – und zugleich eine gute Perspektive haben, langfristig in Mecklenburg-Vorpommern zu bleiben.

Mit dem novellierten Sportfördergesetz haben wir im vergangenen Jahr ein wichtiges Zeichen für den Spitzensport gesetzt: Wir haben die Sportinternate in Rostock, Schwerin und Neubrandenburg hinsichtlich des Internatskostenausgleichs dauerhaft gleichgestellt und so einen drastischen Anstieg der Internatskosten verhindert. Damit wird neben Schwerin und Neubrandenburg auch Rostock als Sportstandort langfristig gestärkt.

VI. Sport, Bildung & Ganzttag

8) Wie positioniert sich Ihre Partei zur täglichen Bewegungszeit in Kita und Schule?

Die SPD MV unterstützt das Ziel, Kindern in Kita und Schule täglich mehr Bewegung zu ermöglichen. Bewegung ist Gesundheitsförderung, Prävention, soziale Teilhabe und Teil guter Bildung und fördert Gemeinschaftsgefühl und Zusammenhalt. Entscheidend ist, dass Bewegung verlässlich im Alltag ankommt: durch bewegte Pausen, bewegtes Lernen, gute Außenflächen, Ganztagsangebote, Kooperationen mit Sportvereinen und bewährte Programme. Daher stellen wir für die Jahre 2026 und 2027 zusätzliche Mittel für das Programm „Gute gesunde Schule“ zur Verfügung.

9) Welche Maßnahmen wollen Sie zur langfristigen Sicherung und Verbesserung des Schulsports umsetzen?

Die SPD MV sichert und verbessert den Schulsport über eine langfristige Strukturstrategie: regulären Sportunterricht stärken, zusätzliche Bewegungsangebote über Vereine und Ganzttag ausbauen, Schwimmen verbindlicher und wirksamer machen, Sportstätten modernisieren und den organisierten Sport als Partner dauerhaft finanzieren. Dazu gehören auch erhebliche Investitionen in die schulische Infrastruktur. Mit dem „MV-Plan 2035 – Zukunftsfähige Bildungslandschaft“ stehen über zwölf Jahre insgesamt 600 Millionen Euro für Schulbaumaßnahmen aus dem Sondervermögen des Bundes bereit. Gefördert werden nicht nur Neubau und Sanierung von Schulen, sondern auch moderne Schulhöfe, Sportanlagen, energetische Maßnahmen und digitale Ausstattung. Ergänzend läuft bis 2027 das Konjunkturprogramm Schulbau mit insgesamt 400 Millionen Euro Förderung, aus dem bereits Investitionen in neue Sporthallen erfolgt sind. Damit schafft die SPD-geführte Landesregierung die baulichen und finanziellen Voraussetzungen dafür, dass guter Schulsport dauerhaft unter modernen Bedingungen stattfinden kann.

Zudem möchten wir sicherstellen, dass alle Kinder das sichere Schwimmen erlernen. Sichere Schwimmfähigkeiten zählen zu den lebensnotwendigen Grundfertigkeiten, insbesondere in MV mit seinen zahlreichen und vielfältigen Wasserflächen. Deshalb haben wir in den letzten Jahren mit dem Programm „MV kann schwimmen“ den Anteil der sicher schwimmenden Kinder im Land erhöht. Hieran wollen wir anknüpfen und zusätzliche Möglichkeiten zum Erlernen von Schwimmfähigkeiten schaffen.

10) Werden Sie den BewegungsCHECK MV verbindlich in allen Grundschulen einführen und wie stellen Sie die personellen und organisatorischen Voraussetzungen dafür sicher?

Die SPD MV unterstützt den BewegungsCHECK MV als wichtigen Beitrag zur Prävention und Bewegungsförderung. Eine flächendeckende verpflichtende Einführung an allen Grundschulen sehen wir jedoch kritisch, weil die Lehrpläne und schulischen Abläufe bereits stark strapaziert sind. Entscheidend ist, dass Schulen den BewegungsCHECK aus eigener Initiative und passend zu ihrem Schulprofil nutzen können. Das Land sollte dafür gute Rahmenbedingungen schaffen – durch Beratung, Materialien, Fortbildung und Kooperationen mit dem organisierten Sport –, ohne den Schulen eine zusätzliche Pflichtaufgabe aufzuerlegen.

11) Welche Rolle soll der organisierte Sport im Ganztag übernehmen, und wie werden Sportvereine künftig strukturell und finanziell verlässlich eingebunden?

Die SPD MV sieht den organisierten Sport als unverzichtbaren Partner für einen guten Ganztag. Sportvereine sollen Kindern zusätzliche Bewegungsräume eröffnen, Gesundheit fördern und Brücken in den Vereinssport bauen. Dafür setzen wir auf verlässliche Kooperationen statt Einzelprojekte: klare Kooperationsverträge, Unterstützung durch die Serviceagentur Ganztag und den Landessportbund, Ganztagsbudgets für externe Partner sowie das ausgebauten Programm „Gemeinsam Sport in Schule und Verein“. Zugleich gilt: Vereine ergänzen Schule und Hort – sie ersetzen sie nicht. Deshalb müssen ihre Angebote finanziell fair, organisatorisch planbar und bürokratiearm eingebunden werden.

VII. Ehrenamt und freiwilliges Engagement im Sport

12) Welche zusätzlichen Haushaltsmittel wird Ihre Partei dem Landessportbund MV dauerhaft und verbindlich zur Verfügung stellen, um die ehrenamtliche Tätigkeit von Übungsleitern und Trainern nachhaltig zu fördern?

Wir haben die Förderung von hauptamtlichen Stellen im Sport im Jahr 2024 um 30 Prozent angehoben und dieses hohe Niveau trotz schwieriger gesamtwirtschaftlicher Rahmenbedingungen seither beibehalten. Damit haben wir die Etablierung und Entfaltung einer hauptamtlichen Grundstruktur im organisierten Sport auf sehr gutem Stand ermöglicht. Diesen Weg werden wir fortsetzen.